

Partizipatives Projektlernen bei LdE: Schüler*innen konstruktiv unterstützen

Tipps und Handreichungen

Peter Kührt – Berufsschule 4 Nürnberg – Kompetenzzentrum für Kaufmannsberufe
www.kubiss.de/san – Kultur- und Bildungsserver der Stadt Nürnberg
p.kuehrt@kubiss.de
Landesweite LdE-Tagung für BW
Stuttgart 26.10.2023





Projektmanager (m/w/d) im Projekt Management Office

Unitec Engineering GmbH Ing.-Büro

Unser Partner fertigt für Neubau- und Modernisierungsprojekte weltweit Kerninstrumentierung von Siedewasser- und Druckwasserreaktoren sowie Diagnosesysteme an und sucht für den Standort in Erlangen einen erfahrenen

Projektmanager (m/w/d) im Projekt Management Office

Ihre Aufgaben:

- Planung und Überwachung von Kosten, Terminen und Qualität (Projektsteuerung)
- Selbstständige Analyse und Überwachung von Risiken
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen
- Selbstständige Kommunikation intern und extern mit dem Management, Kunden, Gutachtern und Lieferanten
- Projektbezogenes Führen von Personal sowie Beraten und Einarbeitung neuer Projektmanager
- Durchführung von Projekt-Review-Gesprächen
- Überprüfung der Übereinstimmung der Projektleitungsqualität mit den zugrundeliegenden Prozessen, in Anlehnung an die internationalen PMI Richtlinien

„Schule in ihrer jetzigen Form vermittelt keine der Fertigkeiten, derer es in der veränderten Welt von morgen bedarf. [...] Die Schule, wie wir sie heute kennen, hat ausgedient.“

Gehirnforscher Gerald Hüther

Projektarbeit

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Projektarbeit ist das selbstständige Bearbeiten einer Aufgabe oder eines Problems durch eine Gruppe. Das Projekt reicht von der Planung über die Durchführung bis zur Realisierung und Präsentation des Ergebnisses.

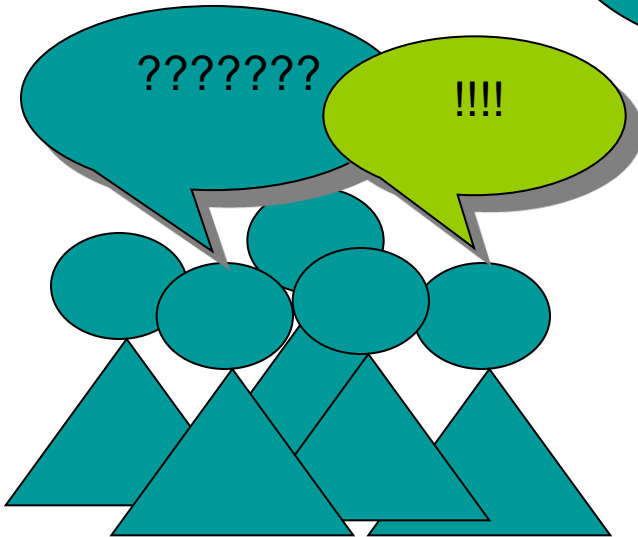
Sinn und Inhalt eines Projektes

Problem

Projektarbeit

Problemlösung

(ein konkretes Ergebnis, ein Werk,
ein Produkt, eine Handreichung,
ein Vortrag, eine konkrete
Veränderung, eine Neuerung o. ä.)



Zwangsläufig hat dieses Vorhaben

Restriktionen:

- **Personell**
- **Zeitlich**
- **Finanziell**
- **Räumlich**
- **Endzeitpunkt**

Daraus ergeben sich zwangsläufig erste Entscheidungen und die Projektstruktur:

- Was genau soll untersucht bzw. gemacht werden und wie soll das Endprodukt aussehen?**
- Welche Aufgaben und Schritte sind dazu notwendig und innerhalb der gegebenen Restriktionen möglich?**

Der weitere Projektfortgang und das Ende sind offen.

Tipps

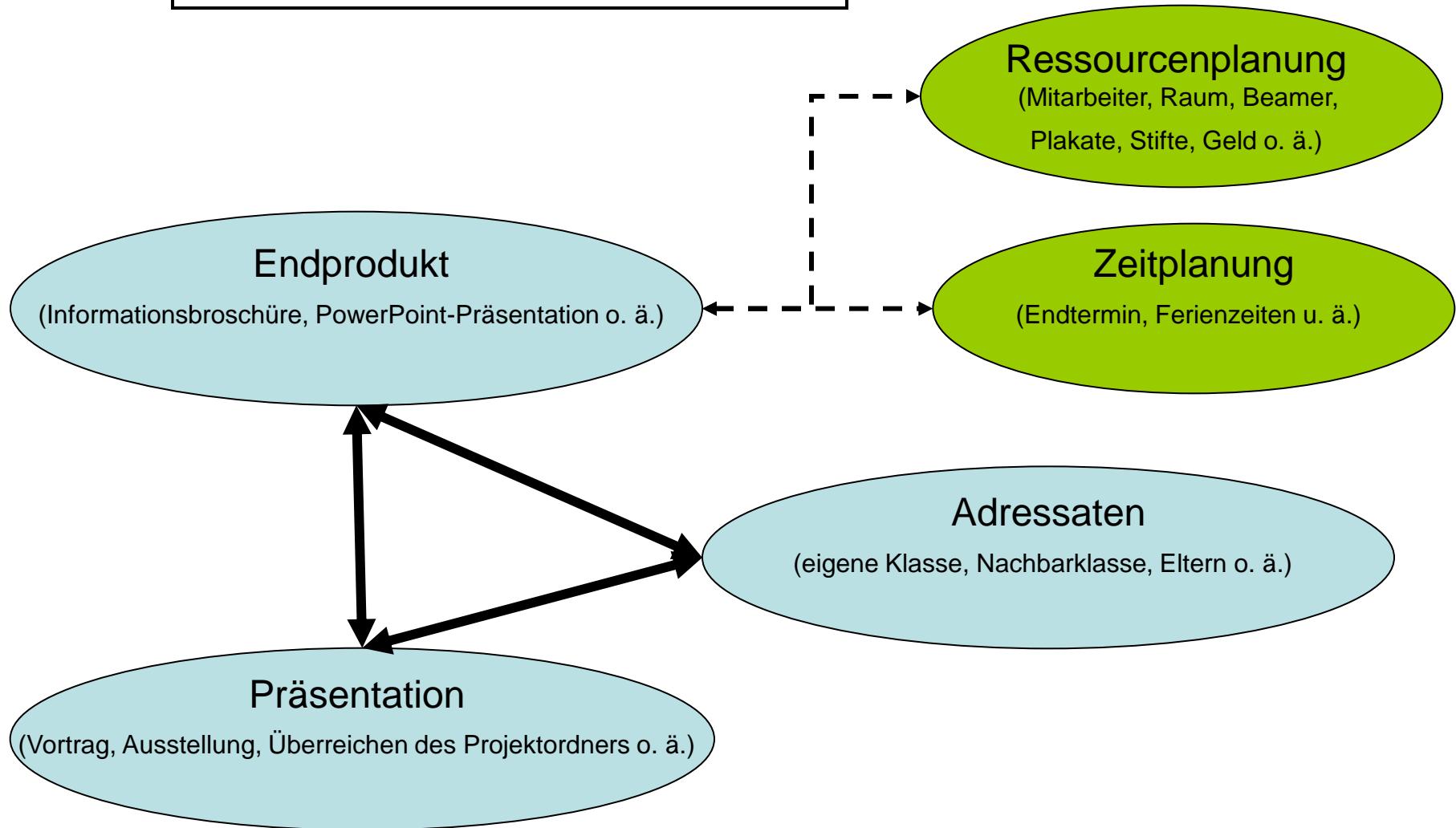
<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Schülerprojekte müssen auf einen tatsächlichen Erkenntnisgewinn und eine Problemlösung abzielen, die man selbst noch nicht kennt, möglichst für ein aktuelles gesellschaftliches Problem.

**Schülerprojekt sofort mit der Fragestellung /
Aufgabenstellung und Arbeit beginnen –
keine Theorie! Die kann man später noch
nachschieben.**

Projekte müssen vom Ende her gedacht werden: Was soll am Ende dabei herauskommen? Inhaltlich und formal.

Zielsetzung des Projektes



Daher muss die Doku-Gruppe / Layout-Gruppe / Webgruppe beginnen und allen anderen Gruppen Form und Inhalt der notwendigen Zulieferungen vorgeben.

**Anstelle einer Leitungsgruppe /
Steuergruppe treten tägliche
Meilensteinsitzungen, die alle
Entscheidungen treffen und das Projekt
steuern.**

**Nicht nur eine „Leitungsgruppe“, sondern
alle Projektmitglieder sind für den
Projekterfolg gleichermaßen verantwortlich.**

**Kenntnisse von „Projektmanagement“
werden nicht durch das Mitwirken in einer
Leitungsgruppe erworben, sondern durch die
gemeinsame Projekterfahrung und -
bewältigung, egal in welcher Position.**

Jedes Projektmitglied muss zu jedem Zeitpunkt wissen, was gemacht wurde, was gemacht werden soll, was er machen soll, was wo steht, wo was wie abgespeichert werden und bis wann dies erfolgen soll.

Alle Beschlüsse der Meilensteinsitzungen und alle Arbeiten aller Gruppen werden in einem einzigen Verzeichnis abgespeichert und sind für jedes Projektmitglied jederzeit einsehbar, benutzbar und modifizierbar. Im übrigen auch noch Jahre später.

**Durch die sofortige und transparente
Abspeicherung aller Protokolle, Beschlüsse
und Arbeitsergebnisse ist bereits die
Dokumentation des Projektes erfolgt. Diese
sollten noch zusätzlich nach außen hin
kommuniziert werden (Z.B. Facebook).**

Die Projektergebnisse sollten immer öffentlich und vor Dritten vorgestellt werden und der Öffentlichkeit dauerhaft zur Verfügung stehen (externer Auftraggeber, Presseeinladung und Website).

**Ein Projekt hat nur dann stattgefunden,
wenn man seine Ergebnisse im Netz findet.**

**Projekte sollten immer nachhaltig angelegt sein, möglichst von Anfang an:
Folgeprojekte, Verwendung im Unterricht,
spätere Betreuung der Internetseiten usw.**

Die Projektergebnisse sollten immer evaluiert werden, möglichst in drei Dimensionen: Erfolg, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit.



Ablauf eines Projekts

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Projektinitiative
(Projektausschreibung zur Themenwahl)

Projektschritte

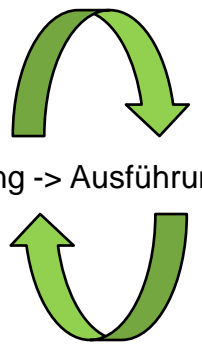
Projektdefinition
(Themenkonkretisierung, Konkretisierung der Zielsetzung,
Abschluss eines Projektvertrages)

Projektplanung
(Genauer Inhalt, Organisation, Ablauf, Zeit, Personal)

Projektdurchführung
(Arbeitsgruppen, Meilensteinsitzungen)

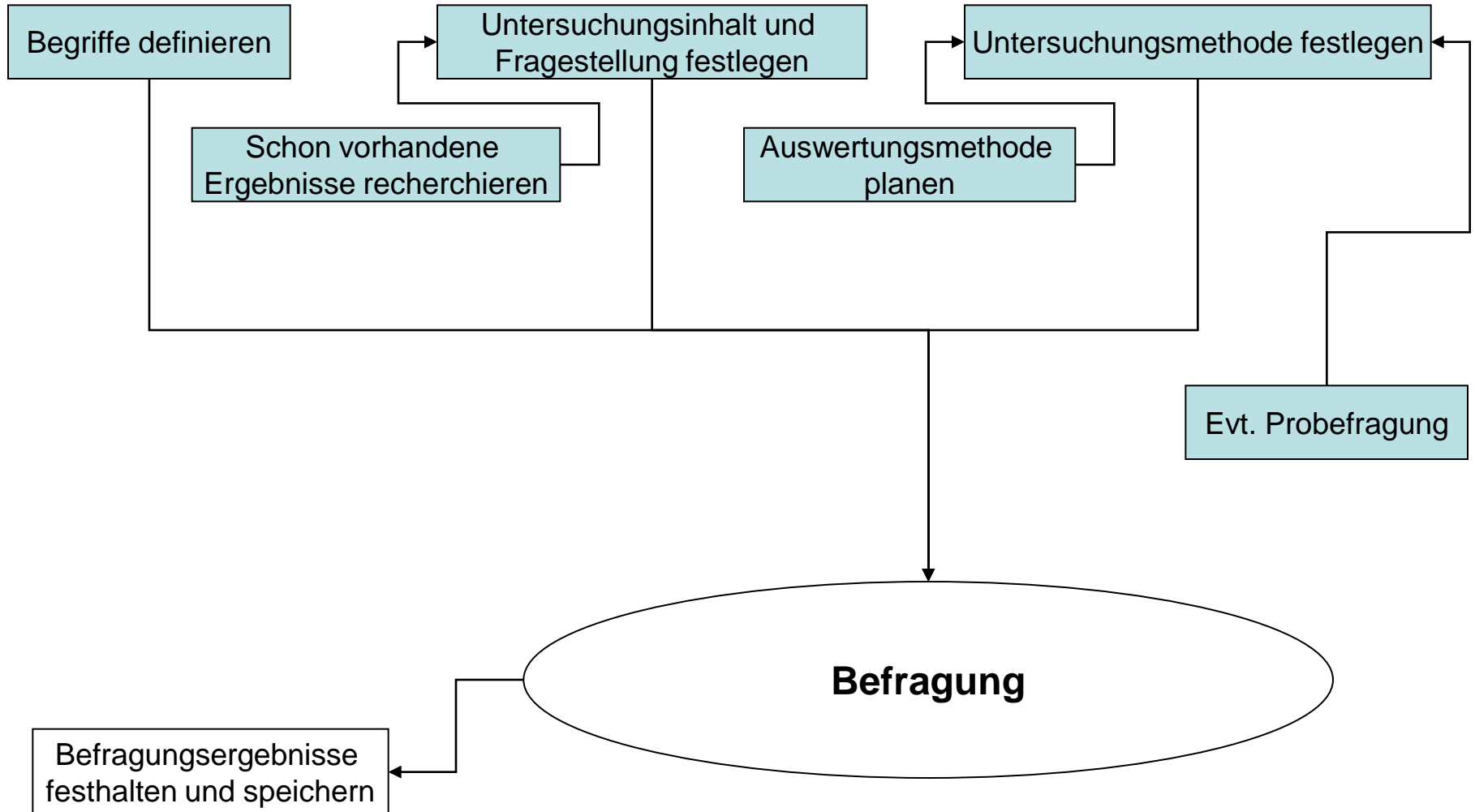
Projektergebnispräsentation
(Erstellung, Vorbereitung, Vortrag u. a.)

Projektauswertung und -sicherung
(Eigenevaluation, Fremdevaluation u. a.)



Planung -> Ausführung -> Kontrolle

Von der Idee zur Befragung



Man spricht immer von Juden...
Gibt es tatsächlich Juden in Deutschland?
Wie leben sie? Wie fühlen sie sich?



Präsentation der
Ergebnisse am Elternabend
in 3 Monaten

**Aus den Aufgaben ergibt sich eine inhaltliche
und persönliche Arbeits- und Gruppenstruktur :**

- **Recherche (2xNetz, 2xvor Ort)**
- **Web / PowerPoint**
- **Foto / Film / Facebook**

**(später müssen die Gruppen auch andere
Aufgaben wahrnehmen: Catering, Moderation, Feedbackplanung)**

Aufbauorganisation

Gibt es tatsächlich
Juden in Deutschland?

Recherchegruppe Netz 1

Webgruppe

Recherchegruppe Netz 2

Facebookgruppe

Recherchegruppe Lokal 1

Die Webgruppe bereitet die Website und die PowerPoint-Präsentation vor und fügt dann die Texte und die Fotos ein

Recherchegruppe Lokal 2

Die Facebookgruppe macht Fotos und berichtet über den Fortgang des Projektes im Netz

Die Recherchegruppen suchen nach jüdischen Mitbürgern und nehmen Kontakt auf, später formulieren sie ihre Ergebnisse als Text für die Webgruppe

Die Recherchegruppen sind später für mündliche Präsentation, aber auch Catering verantwortlich

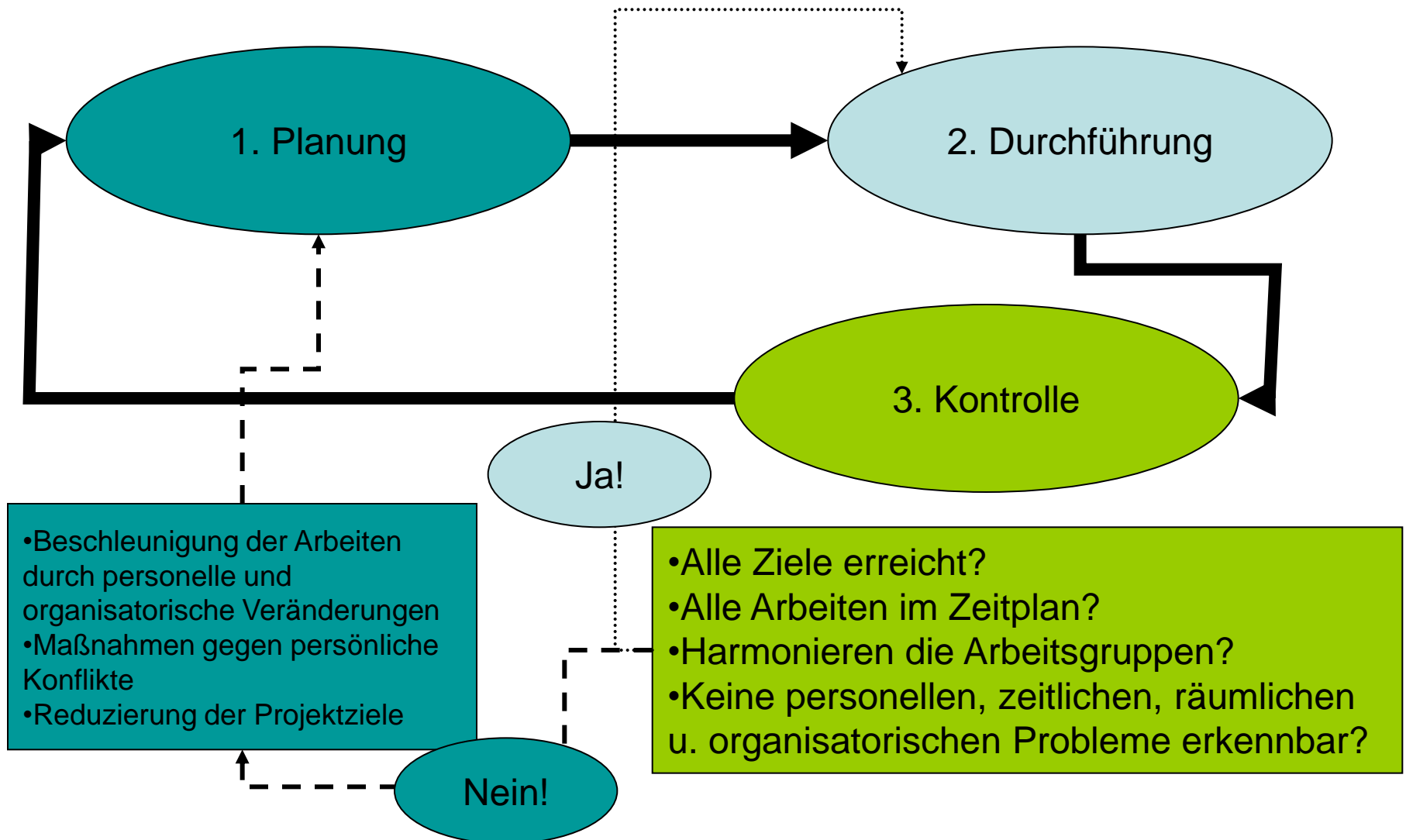
Ablauforganisation

Gibt es tatsächlich
Juden in Deutschland?

Wochen	Recherche 1 -4	Web	Facebook
1	Kontaktaufname	Layout	Layout
2	Kontaktaufname / Befragungen	Erste Texte	Fotos + Posten
3	Kontaktaufname / Befragungen	Hintergrund + Platzhalter	Fotos + Posten
4	Befragungen	Hintergrund + Platzhalter	Fotos + Posten
5	Bericht	Texte von Recherche	Fotos + Posten
6	Bericht	Texte von Recherche	Fotos + Posten
7		Texte von Recherche	
8	Catering	PowerPoint	Technik
9	Catering	PowerPoint	Evaluation vorbereiten
10	Präsentation üben	Moderation üben	Werbung
11	Präsentation	Begrüßung + Moderation	Fotos + Posten
12	Evaluation + Datensicherung	Datensicherung + Website fertigstellen	Evaluation + Datensicherung

Rückwärts-
planung!

Erfolgs- und Zeitkontrolle durch Meilensteinsitzungen



Rechner mit Magix nicht für andere Sachen verwenden!!!! (siehe Türschild)

Videos bearbeiten / fertigstellen

- Alena Wiechert + Daniel Sachnov (+ Benjamin Müller?)
Vor- und Nachspann: Endgültig fertig!
dann bei anderen Gruppen mithelfen, evt. die Pinguine machen???
-> Videos hochladen und in Website verlinken, evt. Haftpflicht machen
- Haftpflicht (fehlt noch)|
- Julia Frankenberger + Lea von Fragstein
Berufsunfähigkeit (fertig, muss noch hochgeladen werden)
- Rebecca Zoll + Frank Dallhammer
Unfall (fast fertig, muss noch hochgeladen werden)
(immer zwei Leute, wenn Pinguin extra dann zwei Gruppen)
- Nur Al-Quaddo+Maximilian Liefländer
Straßeninterviews (bei beiden Filmen noch Vor- und Nachspann anfügen, abspeichern, auf YouTube hochladen (wer kann das???) und in Internetseite einfügen
-> dann neue Filme drehen: Was wissen sie über das Thema Versicherungen und Altersvorsorge? Was sollten Jugendliche über Versicherungen wissen? + desgleichen über Kredite/Verschuldung?
(drei fertig Filme hochgeladen, müssen noch mit Website verlinkt werden)
(sechs neue Clips, müssen teilweise noch eingespielt und bearbeitet werden)
- Anwesenheitsliste aktualisieren
- Kevin Strauber + Tarek Kebrawi (+Benjamin Burkhardt)
Fragebogengruppe: Internetseite Was ist wichtig? / Erforderlich fertig
mit Videos / Versicherungen begonnen
- Fotos / offizielles Gruppenfoto

Struktur lt. LdE-Empfehlungen dem Vorhaben anpassen!

- **Vorbereitung:** Lehrer*innen planen die curriculare Anbindung des LdE-Projekts, legen die Kompetenzziele fest und treffen nötige Absprachen mit weiteren Kolleg*innen und der Schulleitung.
- **Initialisierung:** Die Schüler*innen lernen LdE und die Kompetenzziele dahinter kennen. Die Lehrperson regt sie zur Selbstreflexion an: Über Interessen, Stärken und ihre eigenen Entwicklungsziele im Projekt.
- **Recherche:** Schüler*innen erkunden mit Unterstützung der Lehrperson gesellschaftliche Bedarfe, eignen sich fachliche Konzepte aus den relevanten Themenbereichen an und entwickeln erste Ideen für ihr Projekt.
- **Entwicklung:** Die Schüler*innen bauen Kooperationen zu möglichen Praxispartnern auf, stimmen ihre Projektideen mit ihnen ab und entwickeln ihre Projektpläne: Mit Zielen, Schritten und einem Zeitplan.
- **Durchführung:** Die Schüler*innen setzen ihre LdE-Projekte um. Indem die begleitende Lehrperson ihnen regelmäßig Zwischenreflexion u. Feedback ermöglicht, können sie nachhaltiges Handlungswissen aufbauen u. ihr Projekt ggf. anpassen.
- **Abschluss:** Die Projekte werden gemeinsam ausgewertet. Die Schüler*innen bereiten die Erfahrungen auf um sie bei einem wertschätzenden Abschluss zu präsentieren und dabei gewürdigt zu werden.
- **Nachbereitung:** Die Lehrperson(en) werden den LdE-Unterricht mit Blick auf die vorher festgelegten Ziele aus und teilen die Erfahrungen mit dem Kollegium und der Schulleitung.

Die Kleinigkeiten sind entscheidend!

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Organisation (I)

- Alle Dateien in ein einziges Verzeichnis
- Klare Vorgaben für Dateibenennung und Verzeichnisgliederung
- Arbeitsergebnisse müssen so geliefert werden, wie die Dokugruppe es verlangt
- Formate festlegen: *.doc oder *.docx, jpg, png, gif oder psd etc. / Word-Vorlagen formatiert oder nicht?
- Zwischendurch immer wieder speichern!
- Gefundene Links sofort in Word-Datei mit Bemerkung speichern, möglichst mit Glaubwürdigkeitsprüfung

Projektverzeichnis (USB oder Intranet oder Online-Verzeichnis wie mydrive.ch)

lbkm_projektarbeit

-> Datei passwoerter_webadressen

lbkm_projektarbeit_webgruppe

lbkm_projektarbeit_webgruppe/handreichungen

lbkm_projektarbeit_facebookgruppe_foto_evaluation

lbkm_projektarbeit_facebookgruppe_foto_evaluation/fotos

lbkm_projektarbeit_facebookgruppe_foto_evaluation/eva

lbkm_projektarbeit_inhalt_projektarbeit_selbstverständnis der schule

lbkm_projektarbeit_inhalt_projektarbeit_denkbare projekte

lbkm_projektarbeit_inhalt_tipps zur projektarbeit_lehrer

lbkm_projektarbeit_inhalt_tipps zur projektarbeit_schueler

lbkm_projektarbeit/orga

Organisation (II)

- Internetadressen und Passwörter in einer einzigen Datei
- sofortige Passwort-Speicherung nach Neuanlage einer Domain
- Passwort erst in Worddatei schreiben, dann kopieren!!! Ebenso Links, Accounts etc.
- Doppelte Sicherung der Passwortdatei, da man diese oft Jahre nach Projektende noch benötigt
- Zwischendurch immer wieder speichern!
- Alle Fotos und Videos mit Zustimmungserklärung, alle Fremdfotos und – grafiken nur mit Zustimmung der Urheber

Accounts und Anmeldedaten

Vorsicht: jeder ist Administrator und kann alles ändern!

Google-Mail

Benutzer: netzchecker@googlemail.com PW: pkjm2011

Fragebogen: Abwanderung von Azubis

https://docs.google.com/forms/d/1nz_7knq4DpwNPpOONfbWyWRb_uthAXxJBmDGA8xA_Yg/viewform

Youtube

Benutzer: DerNetzchecker PW: pkjm2011

oder

Benutzer: netzchecker@googlemail.com PW: pkjm2011

Facebook

Benutzer: netzchecker@googlemail.com PW: pkjm2011



Videowettbewerb „Netzchecker“

Zustimmungserklärung

Hiermit gebe ich mein Einverständnis, dass die von mir angefertigten Foto- und Videoaufnahmen ohne Namensnennung im Netz publiziert werden dürfen.

Name	Unterschrift	Datum

Organisation (III)

- Bei sensiblen Themen immer andere Menschen befragen / untersuchen, dann sind die Lernenden viel offener, reflektieren aber indirekt über die Auswertung der Ergebnisse ihr eigenes Tun
- Befragungen ausschließlich online mit Google-Docs, am besten klassenweise im Schulhaus
- Mit zwei oder drei EDV-Räumen können in vier Stunden über 300 Leute befragt werden und die Ergebnisse sind sofort sichtbar



Online-Befragung "Image Bankkaufmann"

Einerseits erfreut sich die Ausbildung zum „Bankkaufmann“/zur „Bankkauffrau“ immer noch großer Beliebtheit.

Andererseits berichten viele Ausbilder in Banken, dass ihre Unternehmen nicht mehr so viele Lehrstellenbewerber wie früher haben.

Woran liegt das?

Wir möchten es genau wissen und befragen deshalb Nürnberger Jugendliche in den Abschlussklassen von Gymnasien, Fachoberschulen, Real- und Wirtschaftsschulen. Denn sie sind es ja, die es wissen müssen, warum sie sich bei Banken bewerben - oder eben nicht bewerben.

Die Auswertung der Befragung wird spätestens im Mai 2015 auf unserer Projektwebsite <http://image-bankkaufmann.jimdo.com/> veröffentlicht.

Die Umfrage ist selbstverständlich anonym. Alle angegebene Daten werden vertraulich behandelt.

Im Zuge der Übersichtlichkeit wurde nur "Bankkaufmann" als Bezeichnung verwendet.

Dauer der Umfrage: ca. 10 Minuten

Wir bedanken uns für eure Mithilfe.

Projektgruppe „Image Bankkaufmann“
(Klasse BK12C an der Berufsschule 4 Nürnberg)

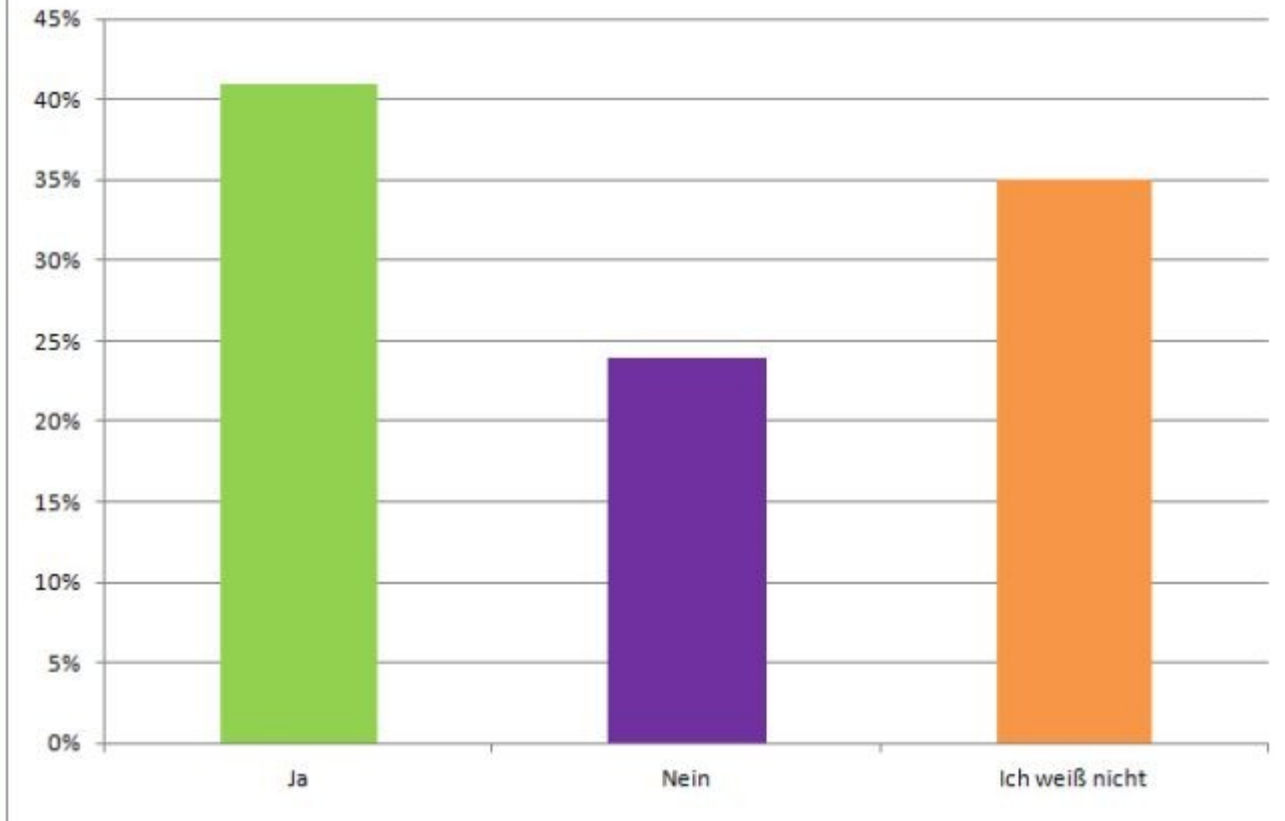
* **Erforderlich**

Berufsausbildung oder Studium?

1. **An welcher Schule sind Sie gegenwärtig? ***

- Realschule
- Wirtschaftsschule
- Fachoberschule
- Berufsoberschule
- Gymnasium

Würden Sie generell ein Studium einer Ausbildung vorziehen? (Frage 4)

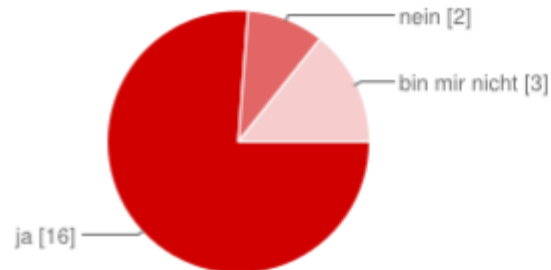


(alle 371 Befragten)

Wie finden Sie den Film generell? (Noten 1=sehr gut bis 6=ungenügend)

1	0	0 %
2	9	43 %
3	8	38 %
4	4	19 %
5	0	0 %
6	0	0 %

Glauben Sie, dass der Film Jugendliche anspricht?



ja	16	76 %
nein	2	10 %
bin mir nicht sicher	3	14 %

Organisation (IV)

- Keine „EDV-Experten“, sondern absolute Anfänger in die Webgruppe / Facebookgruppe / YouTube-Gruppe / Erklärfilm-Gruppe etc.
- Vorsicht bei Videoclips: enormer Zeitbedarf für Bearbeitung und riesige Speicherkapazitäten sowie durchwegs Probleme mit Ton/Lautstärke
- Unangenehme Aufgaben (Texte/Berichte schreiben) mit angenehmen digitalen Arbeiten koppeln
- Layout-Aufgaben in Stapelverarbeitung erledigen lassen (z.B. Formatierung von Grafiken für Website, Schlussteile von Videoclips usw.)

Datensicherung

Ein Projekt ist
erst zu Ende,
wenn...

- Alle Arbeitsergebnisse inklusive Präsentation und Feedback/Evaluation auf der Projekt-Website eingearbeitet sind
- Alle Ergebnisse für Dritte in der SchulCloud auffindbar und geordnet abgespeichert wurden
- Fotos und Text für die Schul-Homepage an die Schulleitung gegangen sind
- Eine Presseerklärung an die örtliche Presse abgeschickt wurde
- Festgelegt und schriftlich fixiert wurde, wer die Internetseiten weiter betreut; idealerweise noch Tipps für andere Projektgruppen

Und die Lehrkraft?

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Gute Vorbereitung ist entscheidend

- Zu Unterrichtsbeginn muss alles vorbereitet sein (Videokameras, Speichersticks, Übertragungskabel, Raumreservierung, Absprache mit Kollegen, letztes Meilensteinprotokoll, geplante Arbeitsaufträge usw.), damit alle sofort loslegen können, sonst verliert man viel zu viel Zeit.
- Einübung und Durchsetzung von Regeln und Verfahrensweisen während der ersten Stunden
- Sicherstellen, dass alles richtig abgespeichert ist

5-Fenster-Methode für „Glaubwürdigkeits-Check“

- Browser
- Word
- Glaubwürdigkeitsfenster
- Windows Explorer
- PowerPoint / Excel / Jimdo / Facebook etc.

1-checkliste_erfuellungsort.pdf - Microsoft Internet Explorer

Informationen
Anlagen
Kommentare

Informationsquellen im Netz Dr. Peter Kührt

Checkliste: Glaubwürdigkeitsprüfung von Internetseiten

URL:

Inhalt

Was beinhaltet die Internetseite Ihrer Ansicht nach? (Mehrfachantworten sind zulässig)

- Fakten, Sachverhaltsdarstellungen
- Äußerungen von Parteien, Regierungen, Wissenschaftlern, Unternehmen, Experten
- Augenzeugenberichte, Zeitzeugenberichte, Reiseberichte
- Meinungsäußerung einer Privatperson
- Wissenschaftliche Arbeiten
- Hausarbeiten, Referate
- Statistiken
- Zeitungsberichte
- Zeitungskommentare, Argumente, Begründungen
- Sonstiges:

Fertig Unbekannte Zone

Start | Connect V ... | I:\2008_2... | NQS_Einfu... | AIDA Mod... | Neue Medi... | http://ww... | DE | 13:28

Glaubwuerdigkeitscheck.de



#glaubwuerdigkeit



GLAUBWÜRDIGKEITSCHECK

ANLIEGEN

AUSSAGEKRAFT

LEHRERINFO

FÖRDERER

IMPRESSUM

Glaubwürdigkeitscheck

1. Der Verfasser / Die Verfasserin ist mit Vor- und Zuname angegeben

Ja teils teils Nein

Suchstrategie anzeigen

2. Die Mail-Adresse des Verfassers / der Verfasserin ist vorhanden und der Link funktioniert auch

Ja teils teils Nein

Suchstrategie anzeigen

Nähe und Distanz

- Es ist das Projekt der Lernenden, nicht der Lehrkraft!
- Zuwendung und Bestärkung, aber emotionale Distanz zum Projektfortschritt und –erfolg
- Auch das Scheitern ist möglich
- Immer eng an der Arbeit der Projektgruppen, aber als Berater und fiktiver Auftraggeber / Zuhörer, fordern und fördern
- Lösungsvorschläge, Ideen, indirekte Hilfen
- Aber auch deutliches Feedback zum Ergebnis der Arbeitsgruppen und zum Projektfortschritt

Noten

- Mitarbeit bewerten nach der Portfolio-Methode
- Teilnoten für einzelne Ergebnisschritte und Lerndimensionen (Konzept in der 1. Projektphase, Texte für Website in der 2. Phase, Vortrag bei der Präsentation usw.), gerne auch zwei oder drei Mal im Jahr oder mit Schülerbeteiligung, gerne auch Gruppennoten, gerne auch Noten in mehrere Fächern (Kommunikation, Wirtschaftslehre).
- Noten-Konzept vorher klar und deutlich ankündigen, aber dann auch konsequent durchziehen – keine Gefälligkeitsnoten! Dann lieber keine Noten.
- Keine indirekte Benotung über Tätigkeitsberichte!

Motor der Schulentwicklung

- Inhalte und Fächer entschlacken
- Freiräume für eigene Schwerpunkte, Projekte und Lernreisen schaffen
- Mehr individuelles Lernen, Gruppen- und Projektlernen
- Inhaltliche Integration der Freiräume in den normalen Unterricht

- Funktionierende, einfache Technik + externer IT-Support + Buddys
- Niedrigschwellige EDV-Umgebungen und Tools
- Gemeinsamer Speicherort / Intranet / SchulCloud mit Zugriff für alle

- Lehrerfortbildung + digitale Lernkonzepte + Kommunikation / Kooperation
- Pädagogische Kultur des Loslassens
- Rückendeckung und Unterstützung durch Schulleitung, weniger Kontrolle und Überwachung durch Schulaufsicht

Gesellschaftliches Engagement und gesellschaftliche Partizipation sind machbar!

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Vernünftige Geldanlage

The screenshot shows a web browser window with the URL www.anlage-coach.de/inhalte/cms/front_content.php. The page features a blue header with a logo of a keychain and a "Willkommen!" message. The main content area includes a navigation menu on the left, a central text block with a list of bullet points, and a right-side box with a "START" button. The footer contains contact information and a copyright notice.

Der Test >
Anlegertypen >
Geldanlagen verständlich erklärt >
Das Rechenmodell >
Gefühl oder Vernunft? >
Das sollten Sie bedenken! >
Projektgruppe >
Making of >
Förderer >
Haftungsausschluss >
Zertifikate Spezial >
Lehrerinfo >

Suche

Willkommen bei www.anlage-coach.de!

Geldanlage – was tun?

- Sie kennen sich mit Geldanlagen nicht besonders gut aus und haben auch keine Zeit, sich damit zu beschäftigen?
- Sie kennen den Unterschied zwischen Discount-, Express- und Bonuszertifikaten nicht?
- Sie wissen nicht, ob Sie ein "ausgewogener", "moderat dynamischer", "chancenorientierter" oder gar "wachstumsorientierter" Anleger sind?

Kein Problem! Wir sagen es Ihnen. Beantworten Sie einfach die folgenden Fragen und Sie erfahren, wie Sie Ihr Geld anlegen sollten - oder es zumindest anlegen müssten, wenn Sie auf Ihre eigene Vernunft hören würden. Und Sie erhalten Antwort auf die Standard-Frage, die Ihnen seit 2010 in jeder Bank gestellt wird, weil es das neue Wertpapierhandelsgesetz so verlangt: "Welcher Anlegertyp sind Sie?"

Viel Spaß bei unserem Anlegertest!

Willkommen bei Anlage-Coach.de

Der Test:
Programm: Sie möchten heute Geld anlegen
(z.B. 500, 2000 oder 10000 Euro) - was wählen Sie dann die folgenden Fragen beantwortet?

START

Jetzt hier den Test starten.
(Öffnet sich in neuem Fenster)

Impressum | Sitemap

Goldturm Webdesign
Alle Rechte vorbehalten. Die Autoren und Herausgeber übernehmen keine Gewähr und Haftung für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Information.

Geld anlegen - aber wie?
Wir sagen es Ihnen!
Die etwas andere Typberatung.

DE 11:10
20.07.2019

Nachhaltige Geldanlage

Unterrichtseinheit 'Konsum und ...' | (index.htm) LeLe - Lehr- und Lern... | LeLe Lehr- und Lernplattform für... | Startseite - Investors Lounge

← → ↻ 🔒 https://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com

Projekt Nachhaltige Geldanlagen

Startseite

Wir über uns
Projektarbeit
Nachhaltigkeit
Nachhaltige Geldanlagen
Kriterienkatalog
Nachhaltigkeits-Würfel
Nachhaltigkeits-Check
Logo Nachhaltige Geldanlagen
Nutzen für Jedermann
Investors Lounge für Senioren 2013
Videos
Meinungen
Medienresonanz
Projektevaluation
Linkempfehlungen

Herzlich Willkommen

-Was bedeutet Nachhaltigkeit bei Geldanlagen?- Dieser Frage stellen wir uns im Rahmen unseres Projektes.

Wir haben inzwischen folgende Problemlösungen erarbeitet:

- eine **klare und verständliche Definition für die Nachhaltigkeit von Geldanlagen**
- einen **genauen, in sich konsistenten und praktikablen Kriterienkatalog** für die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Geldanlagen
- ein **leicht verständliches Ratingsystem** für jedermann ("Nachhaltigkeits-Check")
- einen **dreidimensionalen Würfel zur Visualisierung der Nachhaltigkeitseinstufung**
- mehr als **80 Nachhaltigkeitsbeurteilungen konkreter Geldanlagen** (von A wie Adidas-Aktie bis W wie Windenergie-Genussrecht, vgl. "gecheckt")
- eine **Umfrage** bei Anlegern zur Akzeptanz "Nachhaltiger Geldanlagen"
- einen **Arbeitsauftrag für Schüler** zur Anfertigung weiterer Nachhaltigkeits-Steckbriefe (mit Lehrer-Infos)
- fünf selbst produzierte **Videoclips** zum Einstieg ins Thema
- einen Interviewleitfaden für eigene Videointerviews mit Bankvertretern
- ein innovatives Format für eine Schulveranstaltung ("**Investors Lounge für Senioren**").

Das Projekt wurde am 31.07.2013 beendet. Eine Fortführung erfolgt

Anlage-Coach
Investors Lounge für Senioren

DE 10:25 16.07.2019

Zukunft der Banken

Unterrichtseinheit 'Konsum und ...' x (index.htm) LeLe - Lehr- und Lern... x LeLe Lehr- und Lernplattform für... x Investors Lounge für Senioren 20... x

← → C <https://b4-bank-in-der-zukunft-2016.jimdo.com> ☆

Bank der Zukunft

- START
- PROGRAMM
- FAKTENCHECK
- UNSERE IDEEN
- DISKUSSION
- MEINUNGEN
- VISIONEN
- BILDER
- ÜBER UNS
- MEDIENRESONANZ
- LINKS

Investors Lounge für Senioren 2016



Über den Dächern Nürnbergs: Projektgruppe "Bank der Zukunft" (BK12D)

Wir, die Klasse BK12D, haben uns mit dem Thema "Zukunft der Banken? - Bank der Zukunft?" auseinandergesetzt.

Am Donnerstag, den 14. Juli 2016, haben wir dazu eine Veranstaltung zum Thema „Bank der Zukunft“ durchgeführt, zu der wir die Börsengruppe des Computerclubs Nürnberg 50+ eingeladen haben.

Der Grundgedanke dieser Veranstaltung war: "**Jung trifft Alt!**"

DE 10:22 16.07.2019

Zukunft der Bäcker

The screenshot shows a web browser with several tabs. The active tab is titled 'Bankkaufmann/-frau, soll das auch...' and the address bar shows 'https://image-bankkaufmann.jimdo.com'. The website has a grey header with the title 'Image Bankkaufmann'. Below the header is a navigation menu with the following items: 'Startseite', 'Fragebogen', 'Auswertung', 'Präsentation', 'Über uns', 'Medienresonanz', and 'Links'. The main content area features the text 'Bankkaufmann/-frau, soll das auch deine Zukunft sein?' followed by 'Projektgruppe der Berufsschule 4 in Nürnberg'. Below this text is a large image of a chalkboard with the handwritten text 'Bank-Azubi gesucht! 😊'.

The screenshot shows a web browser with several tabs. The active tab is titled 'Startseite - Azubi Verbleib' and the address bar shows 'https://azubiverbleib.jimdo.com'. The website has a dark header with the title 'Flucht der Bankazubis?'. Below the header is a navigation menu with the following items: 'Startseite', 'Befragung', 'Befragungsergebnis', 'Fazit', 'Die Moral...', 'Videos', 'Über uns', and 'Medienresonanz'. The main content area features the text 'Deutsche Banken stehen vor einem Problem:' followed by 'Früher ging es bei den Banken zu wie an der Börse - doch heute ist das Parkett leer.' Below this text is a large image of a group of people walking in a hallway.

Cybermobbing an Schulen

Unterrichtseinheit 'Konsum und ...' (index.htm) LeLe - Lehr- und Lern... LeLe Lehr- und Lernplattform für ... Schülerbefragung zu Mobbing u...
https://projekt-weisser-ring.jimdo.com/schülerbefragung-cybermobbing/

Lass Dir Helfen

Startseite | Wir über uns | WEISSER RING | Aktionen | Mega-Event | Projekttagbuch | Medienresonanz | Förderer | Lehrerinfo
Schülerbefragung zu Präventionsfilmen | Videoclip Mobbing | Projektwirksamkeit - Fragestellung | Projektwirksamkeit - Befragung
Projektwirksamkeit - Ergebnisse | Begriffsklärung "EvNaWi" | **Schülerbefragung Cybermobbing** | Besucherstatistik | Linktipps

Schülerbefragung zu Mobbing und Cybermobbing an Berufsschulen

Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für unsere Befragung waren Zeitungsmeldungen, denen zufolge es an der **Berufsschule das meiste Cybermobbing** gäbe, weit mehr als an allen anderen Schularten. Angeblich hätten **erschreckende 70% der Berufsschüler eigene Erfahrungen mit Cybermobbing**.

Diese Zahlen erschienen den meisten Schülern und Lehrern an unserer Schule viel zu hoch.

Daher haben wir, die "Befragungsgruppe" der Klasse BK12F, im März 2014 die Mobbingverfahren der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule mit Hilfe einer groß angelegten Befragung untersucht (Ergebnisse siehe unten).

Hintergrund: Erschreckende Pressemeldungen

"Liebe Pap und Mam, ich wurde mein ganzes Leben lang verspottet, gemobbt, gehänselt und ausgeschlossen. Ihr seid fantastisch. Ich hoffe, dass ihr nicht sauer seid. Auf Wiedersehen, Tim".

Wer diese Worte liest, befürchtet das Schlimmste. Und die Befürchtung bewahrheitete sich. Tim Ribbernik, aus dessen Abschiedsbrief das Zitat stammt, nahm sich das Leben.

Auch der Fall von Amanda Todd (15) machte Ende 2012 die Runde und wurde durch das von ihr veröffentlichte Youtube- Video weltweit bekannt. Ein Hilferuf, der zu spät kam.

Der Facebook-Mord dürfte mittlerweile auch allen bekannt sein. Eine Schülerin und ihre Freunde haben auf Grund eines Facebook-Posts des Opfers einen Jungen engagiert, der dem Mädchen auflauerte und es vor seinem Haus erstach.

Dies sind nur drei Beispiele für die signifikanten Auswirkungen von Mobbing in der heutigen Zeit, meist kombiniert und verstärkt durch oder ausschließlich durch Cyber-Mobbing.

Die erschreckenden Schlagzeilen häufen sich zunehmend, wobei eine große Dunkelziffer der Opfer,

Gefahren im Netz

The screenshot shows a web browser window displaying the 'netzchecker' website. The browser's address bar shows the URL 'https://netzchecker.wordpress.com/wettbewerb/'. The website header includes the title 'netzchecker' and the subtitle 'Schülerprojekt'. The main content area features a large, stylized logo for 'Netzchecker' and a smaller logo for 'DER BLOG'. Below the logo is a navigation menu with links for 'Startseite', 'Aktuelles', 'Test', 'Über uns', 'Preisträger', 'Wettbewerb', 'Bilder', 'Videos', 'Netzchecker des Monats', 'Lexikon', and 'Impressum'. The 'Wettbewerb' section is highlighted, and the text below it reads: 'Ihr könnt ganz einfach teilnehmen: Video drehen – alleine, gemeinsam mit Freunden oder mit der Klasse – gemäß den Teilnahmebedingungen einschicken und tolle Preise gewinnen. Wir küren die besten drei Videos mit einer Prämie von bis zu 300 Euro. Hier gehts zu den [Teilnahmebedingungen](#) und dem [Anmeldeformular](#). Viel Spaß bei Videodreh und viel Erfolg beim Gewinnspiel.' To the right of the main text is a search bar and a list of 'Aktuelle Beiträge' including 'Hohe Auszeichnung', 'Noch immer gefragt', 'Videoclip zu Cybermobbing', 'Schülerbefragung zu Cybermobbing', and 'Jahresrückblick 2013'. Below this is a 'Kategorien' section with 'News' and 'Umfragen', and a 'Blogroll' section with 'Anlage-Coach' and 'netzchecker auf fb'. At the bottom of the page, there is a social media widget for Facebook showing a post from 'netzchecker' with the text '113_Gefällt mir-An...'. The Windows taskbar at the bottom shows the time as 10:24 on 16.07.2019.

Demokratieverdrossenheit von Jugendlichen



The screenshot shows a web browser window with the URL www.kubiss.de/bildung/projekte/schb_netz/b4_projekte/schueler/demokratie_2009/demokratie_start_frame.htm. The page title is "Auslaufmodell Demokratie?". Below the title is a sub-header "Inhalt und Ziel der Befragung" in a green box. The main content area contains the following text:

Ist die Demokratie ein Auslaufmodell?

Die Politik- und Politikerverdrossenheit der Jugendlichen in Deutschland ist seit vielen Jahren bekannt.

Neuere Untersuchungen deuten allerdings darauf hin, dass auch die Demokratie selbst bei Jugendlichen eine immer geringere Wertschätzung genießt.⁽¹⁾

Kommt Demokratie also schlichtweg aus der Mode?

Hat sich die Demokratie überlebt?

Ist die Staatsform Demokratie inzwischen entbehrlich - ein Auslaufmodell also?

Genau dies ist das Erkenntnisinteresse unserer Untersuchung:

- Welchen Stellenwert hat die Demokratie bei Jugendlichen?
- Was verbinden Jugendliche überhaupt mit dem Begriff Demokratie?
- Gibt es gleichwertige Staatsformen?
- Würden sie sich für die Verteidigung demokratischer Grundrechte engagieren?
- Was müsste geschehen, damit Jugendliche Demokratie einen höheren Wert beimessen oder sich gar für sie begeistern?

Im Rahmen dieses Ganzjahresprojektes fanden mehrere Veranstaltungen statt, an denen auch andere Bankfachklassen teilnahmen - so z. B. das sog. "Demokratielabor" der Friedrich-Ebert-Stiftung, ein Plakatwettbewerb und die Erarbeitung von eigenen Gesetzesvorschlägen durch die Schüler selbst. Letztlich haben mehr als 80 Schüler/innen an dem Projekt mitgearbeitet.

Projektgruppe "Demokratie"

Das Projektteam der BK12C, einer Fachklasse für Bankkaufleute an der Berufsschule 4 Nürnberg

Danksagung

Das Projekt wäre ohne die finanzielle und organisatorische Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn und Regensburg, des Fördervereins unserer Schule sowie der Schulleitung unserer

The sidebar menu on the left contains the following items: Startseite, Ausgangspunkt, Demokratie, Fragen, Vermutungen, Methode, Unser Fragebogen, Jetzt abstimmen, Befragte, Ergebnis der Befragung (1), Ergebnis (2), Ergebnis (3), In nackten Zahlen, Abschlussveranstaltung, Videos, Pressefeedback, Schülerfeedback, Webreaktionen, Planspiel, Demokratielabor, Wahlergebnis / Wahlanalyse, Spielverlauf, in Kommentaren, ... in Bildern, ... und als Video, Pressespiegel, Teilnehmer-Feedback, Plakatwettbewerb, Gesetzesvorschläge, Erfahrungen, Projekttheorie, Projektteam, Kontakt, B4 Nürnberg, Kubiss.de.

Konzepte für Unternehmen und Organisationen

The image displays two overlapping browser windows. The background window shows the website 'projekt-weisser-ring.jimdo.com/aktionen/'. The foreground window shows 'finanzchecker-pur.jimdo.com'. The website content includes a navigation menu, a main heading 'FINANZCHECKER-PUR', a sub-heading 'Lern- und Übungsinhalte für junge Erwachsene und Berufseinsteiger', and a 'Zitat der Woche' by J. D. Rockefeller. There are also social media links for Facebook and Twitter.

Navigation: Startseite | Wir über uns | WEISSER RING | Aktionen | Mega...

Project Description: Folgende Aktionen würden wir den engagierten Gruppen des WEISSER RING... Populartät bei Jugendlichen zu erreichen. Die Vorschläge und Maßnahmen... allen anderen Gruppen (Schüler, Studenten, Azubis oder sonstige... die Arbeit des WEISSER RING unterstützen möchten. Selbstvers... selbst ausprobiert.

Kurzpräsentation in Klassen oder vor Jugendgr...
Die folgenden Materialien erlauben es euch, binnen kürzester Zeit... RING vor einer Klasse oder Jugendgruppe vorzubereiten. Die Prä... nur noch halten (vorher einüben und mindestens eine Generalpro... checken!). Dazu könnt ihr Flyer und Spendenaufrufe verteilen. Se... Formular steht zum Download bereit, mit dem ihr oder eure Ausbild... Spendennennung auf unserer Website veranlassen könnt. Also auf gehts! Materialien herunterladen und auf ins nächste Klasse...

Downloads:
Präsentation über WEISSER RING als PDF
Dies ist die Präsentation, die von unserem Projekt und WEISSER RING in Schulklassen gezeigt wird.
Weisser Ring PDF.pdf
Adobe Acrobat Dokument 982.4 KB
[Download](#)

Präsentation über WEISSER RING als PPT
Weisser Ring pptx
Microsoft Power Point Präsentation 1.5 MB
[Download](#)

Text zum Vorlesen: Fallbeispiel für Präsentation (Fallbeispiel aktuell).pdf
Adobe Acrobat Dokument 174.7 KB
[Download](#)

FINANZCHECKER-PUR
Lern- und Übungsinhalte für junge Erwachsene und Berufseinsteiger.
Wir "Finanzchecker" helfen Schülern, wirtschaftliche Zusammenhänge einfach zu verstehen und Wissen unkompliziert zu vermitteln. Der "Finanzchecker-Pur" unterstützt euch auf dem Weg ins eigenständige Finanz- und Businessleben.

Zitat der Woche:
Es ist gewinnbringender, einen Tag im Monat über Geld nachzudenken, als 30 Tage dafür hart zu arbeiten.
- J. D. Rockefeller

Navigation: START | VERSICHERUNGEN | FINANZEN | SONSTIGES | KONTAKT | ÜBER UNS

YouTube: Berufsunfähigkeitsversicherung

Social Media: [Mit Facebook verbinden](#) | [Mit Twitter verbinden](#)

Erklärfilme für Jugendliche

The screenshot shows a web browser window displaying the YouTube channel page for 'FinanzChecker!'. The browser's address bar shows the URL 'https://www.youtube.com/c/FinanzChecker'. The YouTube interface includes a search bar, navigation icons, and a sidebar with categories like 'Sport', 'Gaming', and 'Filme'. The channel banner features the 'FinanzCHECKER' logo and a cartoon character with a briefcase and a shopping cart. Below the banner, the channel name 'FinanzChecker!' and '165 Abonnenten' are visible, along with an 'ABONNIEREN' button. The main content area displays a video titled 'Strassenbefragung - Finanzwissen Jugendliche' with 1.800 views and a description in German. Below the video, there are four video thumbnails with titles: 'Indexfonds (Exchange Traded Fund / ETF)', 'Riesterrente Berechnung', 'Berufsunfähigkeitsversicheru', and 'Private Unfallversicherung'.

Suchen

ANMELDEN

Start
Trends
Abos
Mediathek
Verlauf

Melde dich an, um Videos mit 'Mag ich' zu bewerten, zu kommentieren und um Kanäle zu abonnieren.

ANMELDEN

DAS BESTE AUF YOUTUBE

- Sport
- Gaming
- Filme
- Serien
- Nachrichten
- Live
- 360°-Video

Kanäle finden

MEHR VON YOUTUBE

YouTube Premium

FinanzCHECKER

FinanzChecker!
165 Abonnenten

ABONNIEREN

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO

Strassenbefragung - Finanzwissen Jugendliche
1.800 Aufrufe • vor 3 Jahren

Hallo Leute,

bei diesem Video haben wir eine Straßenumfrage gestartet, bei der wir Jugendliche zu ihrem Wissen über finanzielle Themen befragt haben. Das Ergebnis seht ihr oben. Habt Ihr noch fragen zu eurem Konto, etc.?
Kontaktiert uns und stellt uns eure Fragen, wir beantworten sie

MEHR INFOS

Letzte Aktivitäten ▶ ALLE WIEDERGEHEN

Indexfonds (Exchange Traded Fund / ETF)
FinanzChecker!
1094 Aufrufe • vor 2 Jahren


Riesterrente Berechnung
FinanzChecker!
1094 Aufrufe • vor 2 Jahren

Berufsunfähigkeitsversicheru
FinanzChecker!
270 Aufrufe • vor 2 Jahren

Private Unfallversicherung
FinanzChecker!
780 Aufrufe • vor 2 Jahren

DE 10:36 16.07.2019

Veranstaltungsreihen mit außerschulischen Personengruppen



Investors Lounge für Senioren

Startseite "SI"? Bericht Ergebnis Bilder Über uns Medienresonanz Links "Robo"?

Herzlich Willkommen zur "Investors Lounge für Senioren"!

Investors Lounge für Senioren – das bedeutet: Banker treffen Anleger, Jung trifft Alt, Bankkassierer fachsimpeln mit langjährigen Bankkunden, Erfahrungsaustausch über eine sinnvolle Geld- und Vermögensanlage für Senioren

Nachwuchsbanker der Berufsschule B4 Nürnberg treffen dabei auf die Börsengruppe des "Computerclubs Nürnberg 50 Plus" - Weitere Interessierte sind willkommen

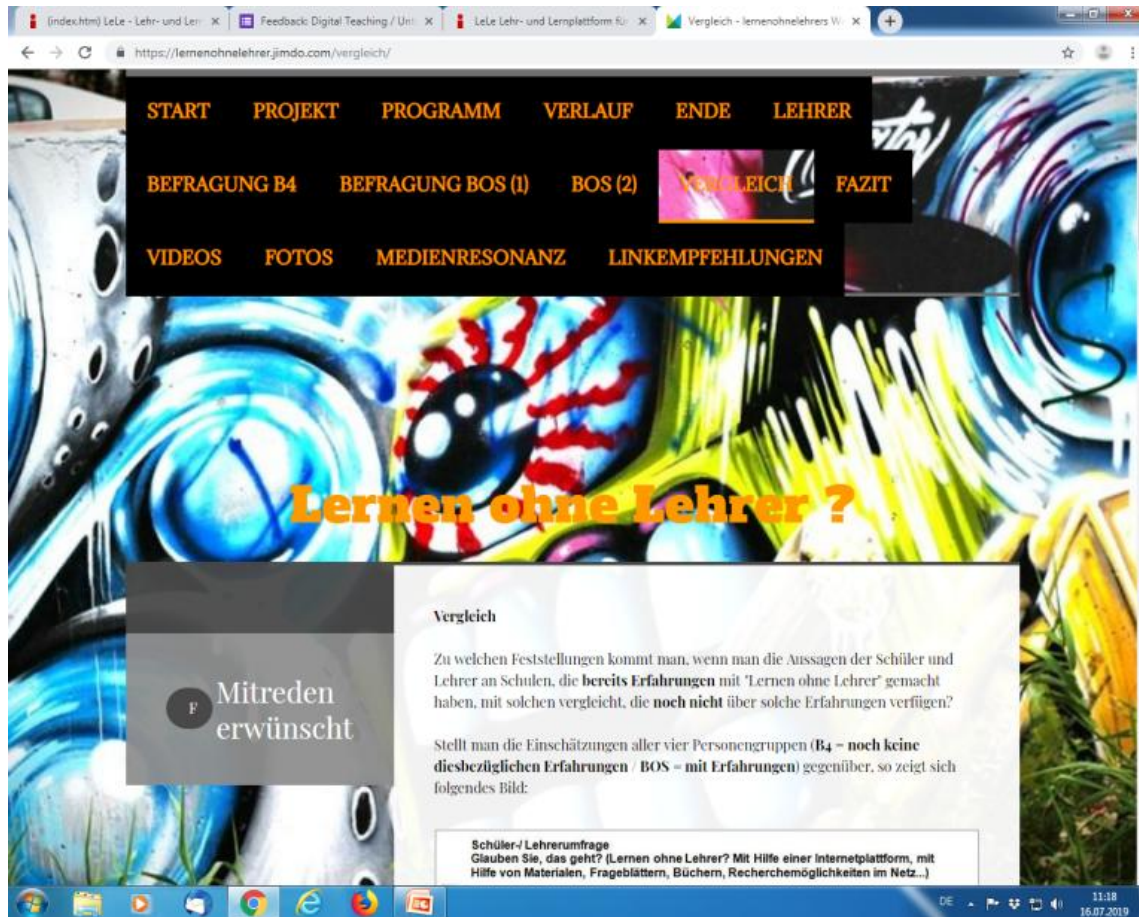
Wo und wann?
Donnerstag, 03.07.2014, 14:00 bis 16:00 Uhr
Berufsschule 4 Nürnberg, Schönweißstr. 7, Raum 227/229

Thema des Jahres 2014:
Mehr Börsenerfolg durch Schwarmintelligenz?

Projekt "Schwarmintelligenz" (BK12E)
Berufsschule 4
Schönweißstr. 7
90467 Nürnberg
0911/231-3948
b4@stadt.nuernberg.de

Link zu unserer [Facebook-Seite](#)

Lernen ohne Lehrer?



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://lernenohnelehrer.jimdo.com/vergleich/>. The website has a navigation menu with the following items: START, PROJEKT, PROGRAMM, VERLAUF, ENDE, LEHRER, BEFRAGUNG B4, BEFRAGUNG BOS (1), BOS (2), VERGLEICH (highlighted), FAZIT, VIDEOS, FOTOS, MEDIENRESONANZ, and LINKEMPFEHLUNGEN. The main content area features a large, colorful abstract image with the title "Lernen ohne Lehrer?" in orange. Below the image, there is a section titled "Vergleich" with the following text:

Vergleich

Zu welchen Feststellungen kommt man, wenn man die Aussagen der Schüler und Lehrer an Schulen, die **bereits Erfahrungen** mit 'Lernen ohne Lehrer' gemacht haben, mit solchen vergleicht, die **noch nicht** über solche Erfahrungen verfügen?

Stellt man die Einschätzungen aller vier Personengruppen (**B4 – noch keine diesbezüglichen Erfahrungen** / **BOS – mit Erfahrungen**) gegenüber, so zeigt sich folgendes Bild:

Schüler-/ Lehrerumfrage
Glauben Sie, das geht? (Lernen ohne Lehrer? Mit Hilfe einer Internetplattform, mit Hilfe von Materialien, Frageblättern, Büchern, Recherchemöglichkeiten im Netz...)

On the left side of the main content area, there is a grey box with a circular icon containing the letter 'P' and the text "Mitreden erwünscht".

Motivierte Schüler und tolle Erlebnisse



Positive Effekte partizipativer Projektarbeit

- Größere Teilhabe an der Gestaltung des Lernens
- Gleichberechtigte Beteiligung von allen Projektmitgliedern
- Authentisches Lernen in einem realen Kontext
- Eigenständige Denken, Selbstorganisation und Verantwortung für das eigene Lernen bzw. das Projekt
- Größere Motivation und größeres Wohlbefinden
- Reflektierte Kooperation im Team
- Einüben von Projektmanagement
- Erlebnisse und Erfahrungen, die im Unterricht nie möglich wären
- Gestärktes Selbstbewusstsein und Erfahrung von Selbstwirksamkeit
- Wahrnehmung der Lehrenden als Helfer und Stakeholder

Google Seite 1 mit folgenden Suchworten:

- Anlage Coach (seit 9 Jahren)
- Geldanlagen verständlich erklärt (seit 10 Jahren)
- Mehr Börsenerfolg durch Schwarmintelligenz? (seit 5 Jahren)
- Nachhaltige Geldanlagen Unterricht (seit 7 Jahren)
- Finanzchecker (seit 4 Jahren)
- Lernen ohne Lehrer (seit 5 Jahren)
- Projekt Weisser Ring (seit 6 Jahren)
- Cybermobbing Umfrage (seit 5 Jahren)
- Netzchecker (seit 7 Jahren)
- Gefahren im Netz Lernzirkel bzw. Onlinetest (seit 7 Jahren)
- Image Bankkaufmann (seit 4 Jahren)
- Fremdbild Banken (seit 7 Jahren)
- Projektmanagement Schüler (seit 4 Jahren)

Vordere YouTube-Plätze mit folgenden Suchworten:

- Finanzwissen Jugendliche – Platz 1
- Finanzchecker - Platz 1-4
- Dispo / Dispositionskredit – Platz 1, 5 und 8
- Netzchecker – Platz 2, 4, 7
- Ratenkredit – Platz 2
- Post Ident – Platz 3
- Planspiel Kommunalpolitik – Platz 3
- Industrieobligation – Platz 5
- Kfz Versicherung einfach erklärt – Platz 7
- Pfandbrief - Platz 10
- Überweisung - Platz 10
- Haftpflichtversicherung einfach erklärt – Platz 11
- Geldanlagen einfach erklärt – Platz 12

Tipps und Handreichungen

- Peter Kührt - p.kuehrt@kubiss.de
- Zahlreiche weitere **Beispiele und Handreichungen zur Projektarbeit:**
www.kubiss.de/san (Rubrik „Projektarbeit“)
- Alle **Vorträge und Workshops** der letzten Jahre zum Download :
www.kubiss.de/san (Rubrik „Medienpädagogik“)
- Zahlreiche weitere **Unterrichtseinheiten und Hilfen für Lehrer**
www.kubiss.de/san
- Endler / Kührt / Wittmann, Projektarbeit. Projektkompetenzen handlungsorientiert erlernen. Ein **Handbuch für Schüler**, Taschenbuch Europa Verlag 2010



**Ihre Erfahrungen / Aussprache /
Fragen / Vorschläge / Diskussion**

<http://www.kubiss.de/san> (Stichwort „Medienpädagogik“)

Viel Erfolg mit meinen Empfehlungen und vielen Dank für Ihr Interesse!

Ende

Peter Kührt – Berufsschule 4 Nürnberg – Kompetenzzentrum für Kaufmannsberufe
www.kubiss.de/san – Kultur- und Bildungsserver der Stadt Nürnberg
p.kuehrt@kubiss.de
Landesweite LdE-Tagung für BW
Stuttgart 26.10.2023

